



Drucksachen-Nr.: **2019/415/F**

Art der Drucksache: Anfrage
Betreff: Digitalisierung der Verwaltung

Einreicher: Fraktion AfD
Datum: 04.11.2019

Beratungsfolge:
Stadtrat 04.12.2019

Anfragetext:

Das Thüringer Finanzministerium hat zusammen mit der FJD Information Technologies AG einen Online-Bürgerservice in Thüringen entwickelt (TLZ v. 23.08.2019 „Finanzministerium gibt Startschuss für Online-Bürgerservice – „Es gibt keine Ausreden mehr“, sagt Staatssekretär Hartmut Schubert im Hinblick auf die Vision vom Online-Bürgerservice. Bis zum Jahresende sollen 200 Arten von Anträgen digital möglich sein.“) Staatssekretär Hartmut Schubert (SPD) schätzt 90 % der Verwaltungsleistungen könnten für die Bürger online zur Verfügung gestellt werden (Quelle: TLZ v. 28.08.2019 / dpa.) 80 Millionen Euro werden aus dem Landeshaushalt für den Bürgerservice zur Verfügung gestellt. Die FJD Information Technologies AG stellt die Anwendungen bereit. „Die Kommunen müssen sie nun nutzen“ (<https://www.tlz.de/politik/finanzministerium-gibt-startschuss-fuer-online-buergerservice-id226859883.html>). Im Zuge der Bereitstellung von Online-Terminvereinbarungen ab 01.12.2019 wurden erste Schritte hin zu einer digitalisierten Verwaltung der Stadt Weimar getan. Ich frage den Oberbürgermeister:

1. Wurden Fördermittel des Landeshaushalts für den Bürgerservice beantragt und wie viel wurde bewilligt, bzw. schon ausgezahlt?
2. Wurden Anwendungen der FJD Information Technologies AG installiert und zur Verwendung eingerichtet?
3. Wurden die Schulungsangebote des Landes für die Mitarbeiter der Stadtverwaltung seit 09/19 in Anspruch genommen und falls ja, wie viele Mitarbeiter wurden zur Schulung entsandt?
4. Bezüglich welcher Verfahren kann sich der Weimarer Bürger unter www.weimar.de oder auf anderen Weimarer Bürgerportalen mit dem elektronischen Personalausweis ausweisen bzw. legitimieren?
5. Welche Verfahren zur Digitalisierung und Online-Verwaltung von Anliegen sind für 2020 geplant oder bereits in der Umsetzung?

Beschluss
Datum

beantwortete Oberbürgermeister Herr Kleine
04.12.2019